

## MODULBESCHREIBUNG FÜR MODULE MIT NUR EINEM KURS

<b>KURSBESCHREIBUNG</b>	Instrumente der Personalpsychologie
Code	03020001.EN/11
<b>Fachbereich(e)</b>	Angewandte Psychologie
<b>Name Studiengang</b>	Angewandte Psychologie
<b>Vertiefungsrichtung(en)</b>	Wahl AOP
<b>Art des Studiengangs</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor
<b>Studienniveau</b> (Erklärung am Ende)	<input type="checkbox"/> Basic <input checked="" type="checkbox"/> Intermediate <input type="checkbox"/> Advanced <input type="checkbox"/> Specialised
<b>Typus</b> (Erklärung am Ende)	<input type="checkbox"/> Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/> Wahl
<b>ECTS-Credits</b>	3
<b>Kontaktlektionen<sup>1</sup>.</b>	5 x 4 Stunden
<b>Gesamtarbeitsaufwand in Stunden</b> (Kontaktstudium, geführtes- und individuelles Selbststudium)	50 h
<b>Verantwortliche Ansprechperson</b>	Dr. Hildegard Nibel
<b>Telefon/E-Mail</b>	+41 79 294 19 77 / nibel@psy.ch

---

<sup>1</sup> Total der Einzellektionen

<b>Lernziele/Kompetenzen</b>	<p><b><u>Fachkompetenzen</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Grund- und Spezialwissen</u> Die Studierenden kennen in den Grundzügen die aktuellen theoretischen Modelle und Instrumente der Personalpsychologie. Die Einsatzfelder der Tools sind ihnen bekannt, mit einzelnen sind sie in der Anwendung vertraut. Ebenso kennen sie die dazugehörigen Implementierungs-Prozesse in der Praxis.</li> </ul> <p><b><u>Methodenkompetenzen</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Analyse und Synthese:</u> Die Studierenden sind fähig, Praxissituationen vor dem Hintergrund der vermittelten Modelle und Theorien zu beschreiben, zu erklären und erlerntes Wissen exemplarisch und realitätsnah anzuwenden.</li> </ul> <p><b><u>Sozialkompetenzen</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Interdisziplinarität:</u> Die Studierenden sind fähig die Modelle, Theorien und Methoden der Personalpsychologie sowie deren Anwendung auf Praxis-situationen gegenüber Personen ohne psychologische Vorbildung als auch Experten nachvollziehbar und überzeugend zu kommunizieren.</li> <li>• <u>Präsentationsfähigkeit</u> Die Studierenden sollen ihre Fähigkeit zur adressatengerechten mündlichen Präsentation vertiefen sowie eine schriftliche Kurzzusammenfassung erstellen.</li> </ul> <p><b><u>Selbstkompetenz</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Selbstreflexion</u> Die Studierenden reflektieren die erlernten Inhalte auf der Basis ihrer Vorerfahrungen und ihrer Studienaktivitäten, - insbesondere bei der Selbsterfahrung mit Instrumenten der Personalauswahl und - bezüglich Wahrnehmungsverzerrungen und Beurteilungsfehlern in der Personalauswahl und -entwicklung. Idealerweise führen sie dafür ein Lerntagebuch.</li> <li>• <u>Belastbarkeit</u> Die Studierenden sind fähig, die Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit zu erkennen und ggf. adäquate Unterstützung zu suchen und zu finden.</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausgewählte Instrumente der Personalpsychologie, insbesondere aus den Bereichen der Personalgewinnung, Beurteilung, Entwicklung, Betreuung und Trennung.</li> </ul>
<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar mit Einzel- und Gruppenarbeiten</li> <li>• Praxisbeispiele und Übungen</li> </ul>
<b>Unterrichtssprache</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Deutsch</li> </ul>
<b>Leistungsnachweis</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einzel- oder Teamarbeit, bei der ein Instrument der Personalpsychologie vorgestellt wird.</li> </ul>

<b>Notenskala</b>	6er Skala. 6 = beste Note
<b>Bibliographie</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bildat, I. &amp; Warszta, T. (Hrsg.; 2019<sup>2</sup>). Psychologie im Human Resource Management. Ein Lehrbuch für Hochschule und Praxis. Lengerich: Pabst.</li> <li>• Schulte, S. &amp; Hiltmann, M. (2023). Eignungsdiagnostische Interviews. Standards der professionellen Interviewführung. Wiesbaden: SpringerGabler.</li> <li>• Wirtschaftspsychologie (Zeitschrift). T. Warszta &amp; Beckenkamp (Hrsg.) Lengerich: Pabst Science Publishers.</li> </ul>
<b>Erforderliche Vorkenntnisse Modul(e) – Kurs(e)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse in allgemeiner Psychologie, Arbeits- und Organisationspsychologie</li> </ul>
<b>Anschlussmodul(e) /-kurs(e)</b>	

## LEGENDE

<b>*Level</b> <b>*Studienniveau</b>	<b>B</b> Basic level (Modul zur Einführung in das Basiswissen eines Gebiets) <b>I</b> Intermediate level (Modul zur Vertiefung der Basiskenntnisse) <b>A</b> Advanced level (Modul zur Förderung und Verstärkung der Fachkompetenz) <b>S</b> Specialised level (Modul zum Aufbau von Kenntnissen und Erfahrungen in einem Spezialgebiet)
<b>*Type</b> <b>* Typus</b>	<b>C</b> Core course/Pflichtmodule (Kerngebiet eines Studienprogramms) <b>R</b> Related course/Wahlpflichtmodule (Unterstützung des Kerngebiets mit Vermittlung von Vor- oder Zusatzkenntnissen) <b>M</b> Minor course/Wahlmodule (Ergänzungskurs/-modul)

7. Juli 2024/HN